DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Tödliche Spirale

Scarlets Pistolenhand tanzte zitternd zwischen der Frau und Lukas hin und her. Ihr Puls raste. Die Frau starrte ins Leere.
„Überleg dir genau, was du tust“, sagte Lukas, die Hände beschwichtigend in die Höhe gestreckt. Würde sie es nicht besser wissen, würde sie auf seine beruhigende Art hereinfallen. Aber Lukas war berechnend und wollte größtmöglichen Schaden anrichten.
„Tritt zurück!“, warnte Scarlet, darauf bedacht, ihre Stimme ruhig zu halten. Ihre Gedanken rasten. Ein Schuss. Sie musste richtig handeln, ansonsten wäre sie raus.
„Scarlet…“, begann Lukas. Die Hand mit der Pistole richtete sich sofort auf ihn. So sehr hatte sie gelitten, so viele Hindernisse überwunden. Die Spiralen hatten ihre Regeln und sie lernte, wie sie spielen musste. Zahlreiche Spiralen hatte sie überstanden. War dies die letzte? Sie wusste es nicht. In diesem Moment machte Lukas einen Schritt auf sie zu.
„Ich weiß genau, warum du hier bist“, sagte sie, ihre Stimme klang verbittert. Er lächelte.
„Damit wir es zusammen schaffen! Die anderen kommen doch nie durch die Aufgaben…“
„Nein!“, schrie sie. „Du bist hier, um mich reinzulegen!“ Mittlerweile liefen Tränen über ihre Wangen. „Du hast Marie zurückgelassen, der Spirale überlassen“. Sie spuckte ihm die Worte förmlich vor die Füße. „Und jetzt ist sie tot!“ Scarlet versuchte sich zu beruhigen. „Und du bist hier, um zu gewinnen.“
„Du solltest dich auf deine Aufgabe konzentrieren. Und außerdem, woher willst du das wissen?“, fragte Lukas.
Ihre Aufgabe. Eine unschuldige, fremde Frau töten. Einen Moment schweiften ihre Augen zu der Frau, dann wieder zu Lukas.
„Ich weiß es eben.“ Es erschien ihr immer absurd, einen fremden Menschen zu töten. Doch jetzt könnte sie abdrücken – und Lukas töten. Aber was war mit der Spirale? Sie beobachtete Scarlet, hatte sicher schon alles berechnet, alles geplant.
„Dann ist sie eben tot. Was macht das für einen Unterschied?“ Er klang vollkommen unbekümmert.
Scarlet stürzte sich auf ihn und stieß ihn rücklings in den Kies. Mit einem ekelerregenden Geräusch schlug Lukas Kopf auf den Boden. Kurz erstarrte sie, dann sah sie, wie Lukas die Pistole am Griff zu sich heranzog. Scarlet bekam sie am Lauf zu fassen, sprang auf und schoss.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de